

HENSOLDT schützt belgische F-16 gegen Lenkflugkörper

Europäische F-16-Betreiber setzen auf das Selbstschutzsystem MILDS F

München, 13. Februar 2018 – Das führende unabhängige Sensorhaus HENSOLDT wird F-16-Kampfflugzeuge der belgischen Luftwaffe mit seinem bewährten Flugkörperwarnsystem MILDS F (AN/AAR-60 (V) 2) ausrüsten, das in den Waffenpylon PIDS+ (Pylon Integrated Dispensing System) von Terma integriert ist. Mit diesem Auftrag setzen nunmehr die meisten der europäischen F-16-Betreiberstaaten (Dänemark, Norwegen, Niederlande und jetzt auch Belgien) zum Schutz ihrer F-16 auf das HENSOLDT-System MILDS F.

„Dank seiner extrem geringen Falschalarmrate und schnellen Detektion in Verbindung mit der automatischen Auslösung von Gegenmaßnahmen entlastet MILDS F die Piloten in zeitkritischen Situationen ganz erheblich und sorgt so für die sichere Rückkehr der Besatzung mit ihrem Flugzeug“, erklärt HENSOLDT-CEO Thomas Müller.

Das System AN/AAR-60 (V) 2 MILDS F (Missile Launch Detection System, Fighter) ist ein passiver abbildender Sensor, der die UV-Strahlensignatur anfliegender Flugkörper erfasst. Mehrere Sensoren, die mit einem Signalprozessor für Gegenmaßnahmen verbunden sind, sichern eine Rundumabdeckung sowie eine kurze Reaktionszeit. Das System ist für den Einsatz in der anspruchsvollen Kampfflugzeugumgebung ausgelegt und lässt sich flexibel in Pylone, Behälter oder in den Rumpf integrieren. MILDS F schützt deutlich besser gegen Flugabwehrraketen, wie etwa tragbare infrarotgelenkte Waffen, die von den derzeit eingesetzten Warnsystemen nicht leicht aufzuspüren sind.

Beim AN/AAR-60 (V) 2 MILDS F kommen leistungsgesteigerte Schlüsselkomponenten aus dem überaus erfolgreichen System MILDS AN/AAR-60 zum Einsatz, das als Flugkörperwarner bei Hubschraubern und Transport-/Missionsflugzeugen weltweit Standard ist, etwa bei Tiger, NH90, CH-53, CH-47 oder C-130.

Über HENSOLDT

HENSOLDT ist ein unabhängiger, weltweit führender Anbieter von Premium-Sensoren für Sicherungs- und Überwachungsmissionen. Das Unternehmen ist weltweit tätig, unter anderem im Bereich der Flugkörperwarnsysteme und U-Boot-Periskope. Außerdem ist HENSOLDT stark auf dem Markt für Radare, Optronik und elektronische Schutzsysteme aktiv. Das Unternehmen umfasst das Sicherheits- und Verteidigungselektronikgeschäft der Airbus Group, das 2017 aus dem Konzern ausgegliedert wurde. HENSOLDT erzielt mit etwa 4.300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 1 Mrd. €.

www.hensoldt.net

Pressekontakt

Lothar Belz

Tel.: +49 (0)731.392.3681

lothar.belz@hensoldt.net